



Ihr weltweiter Partner für Gefahrenmeldetechnik

## **Basis-Pressemappe 2026**

**Presserückfragenhinweis:**

communications – Consulting & Services

Sabine Pöhacker & Sabrina Nüssel, Tel. 0043 1 315 14 11

Wasagasse 6/6, A -1090 Wien

[sabrina.nuessel@communications.co.at](mailto:sabrina.nuessel@communications.co.at)

[www.communications.co.at](http://www.communications.co.at)

## **LST: Weltweiter Partner für Gebäudesicherheitssysteme**

### **Optimaler Schutz bei Brand und Dunkelheit**

Der Schutz von Menschenleben und Sachwerten ist das oberste Ziel der Labor Strauss Gruppe, dem Technologieführer für Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme sowie Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Das eigentümergeführte österreichische Familienunternehmen, dessen Anfänge bis ins Jahr 1924 zurückführen, zählt heute rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vierzehn Standorten in Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Italien. Neben der Entwicklung und Produktion bietet LST in seinen Heimatmärkten auch Dienstleistungen an – von der Planung über den schnellen Service vor Ort bis zur Implementierung und behördlichen Abnahme einer schlüsselfertigen Anlage.

Die Fertigung der hochwertigen LST-Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Ein hoher Qualitätsanspruch, laufende Investitionen in Forschung und Entwicklung, kundenspezifische Lösungen sowie umfassender und schneller Service zeichnen das Unternehmen aus.

### **Ein Unternehmen auf sicherem Expansionskurs**

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen setzt man bei Labor Strauss seit jeher auf ein gesundes und organisches Wachstum. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird bei LST eine hohe Wertschätzung entgegengebracht, die Gruppe gilt als sicherer und fairer Arbeitgeber. In Österreich ist das innovative Unternehmen mit sieben Standorten in Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Bregenz und Klagenfurt flächendeckend aufgestellt. 2024 erfolgte die Expansion nach Italien und in die Niederlande mit eigenen Standorten in Mailand und Eindhoven sowie regionalen Ansprechpartnern. Seit Anfang 2026 sind die Aktivitäten der bis dato eigenständig agierenden vier deutschen Tochtergesellschaften, nämlich der MEP-Gefahrenmeldetechnik GmbH in Pockau-Lengefeld, der Labor Strauss Sicherheitssysteme GmbH in Mönchengladbach, der Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord GmbH in Hamburg sowie der Labor Strauss Sicherheitssysteme Süd GmbH in Augsburg, unter einem Dach vereint. Die LST-Deutschland GmbH mit Sitz in Pockau-Lengefeld, wo sich das Zentrallager für Deutschland und die qualitativ hochwertige Fertigung von Handmeldern und Feuerwehr-Peripheriegeräten befindet, koordiniert den Gesamtvertrieb für die deutschen Standorte Mönchengladbach, Hamburg, Pockau-Lengefeld, Erfurt und Augsburg. Geschäftsführer von LST sind **Dipl.-Ing. Helmut Friedl** und **Dipl.-Ing. Stefan Friedl**.

### **Vom Wiener Rathaus bis Afrika**

Gefahrenmeldeanlagen von LST sind der optisch kaum wahrnehmbare und stille Wächter vieler bekannter Gebäude – auf vier Kontinenten. Der Exportanteil der LST-Produkte aus Eigenfertigung liegt bei mehr als 70 Prozent. Zum Kundenkreis zählen Abnehmer in nahezu allen Ländern Europas sowie in mehreren Ländern Asiens und Afrikas. Dabei sorgt die Labor Strauss Gruppe für Sicherheit in allen erdenklichen Gebäudekategorien wie öffentliche Gebäude, historische Bauwerke, Krankenhäuser, Einkaufszentren, Industriekomplexe, Flughäfen oder Bahnhöfe.

Vorzeigeprojekte in Österreich, dem Heimatland des Unternehmens, sind u.a. das Wiener Rathaus, das von LST vor vielen Jahren ausgerüstet und seitdem auch mehrmals erweitert und modernisiert wurde, die Österreichische Nationalbibliothek und das Naturhistorische Museum in Wien, des weiteren Infrastrukturprojekte wie das Tunnelsystem „Unterinntaltrasse“ der Österreichischen Bundesbahnen sowie Kraft- und Umspannwerke verschiedener Energiekonzerne.

Maßgebliche internationale Projekte sind beispielsweise das Parlament in Budapest, der Prado in Madrid, die Universität Bologna oder das Archiv des Botanischen Gartens in Berlin. Mit LST-Systemen geschützt werden auch zahlreiche außergewöhnliche Projekte:

- die Oosterschelde-Sturmflutwehranlage in den Niederlanden
- die größte Klosterbibliothek der Welt in Admont, Steiermark
- das Tunnelsystem und die anschließende nahezu 8 km lange Öresund-Brücke, die Dänemark und Schweden verbindet

Darüber hinaus beliefert Labor Strauss als Original Equipment Manufacturer (OEM) auch weltbekannte Anbieter, die selbst keine Brandmeldeanlagen entwickeln. Für sie werden spezifische Brandmelderzentralen erzeugt, die dann unter ihrem eigenen Namen und Label verkauft werden – und teilweise auch in ihren jeweiligen Ländern eine eigene Zulassung erhalten.

### **Hoher Stellenwert von Forschung, Entwicklung und Innovation**

Innovation wird bei LST großgeschrieben. Unternehmensgründer war Siegmund Strauss, Erfinder des Röntgendosimeters. Heute sind rund zwölf Prozent der Mitarbeiter am Produktionsstandort Wien mit der Produktentwicklung beschäftigt. Das Besondere dabei: Forschung, Entwicklung und Produktion sind im eigenen Haus vereint. So können gewonnene Erkenntnisse ohne Verzögerung zur Produktoptimierung genutzt werden. LST war das erste Unternehmen, das eine VdS-anerkannte einzeladressierbare Brandmelderzentrale entwickelt und angeboten hat. Dadurch konnten Melder im Gebäude einzeln adressiert und überprüft werden. Heute ist Melder-Einzeladressierung Standard.

Ein Meilenstein wurde mit dem Fernzugriff-System REACT gesetzt. Die innovative App ermöglicht den mobilen Zugriff auf die LST-Brandmelde- und Löschsteuersysteme BC600, BC216 und BC08 und erlaubt es, alle notwendigen Überprüfungen mobil durchzuführen und gesamte Gebäudepläne anzuzeigen. Im Falle eines tatsächlichen Brandes ermöglicht REACT, wertvolle Minuten einzusparen, da in Echtzeit relevante Informationen – etwa über örtliche Gegebenheiten – abgerufen werden können. Im Frühjahr wurde das Nachfolgesystem newREACT® vorgestellt, das einige Zusatzfunktionen und eine schnellere Datenübertragung bietet.

Eine weitere Innovation aus dem Hause LST ist die Kompakt-Brandmelderzentrale BC08, die vorrangig für das internationale Geschäft konzipiert und 2024 eingeführt wurde. In Österreich und Deutschland kann die BC08 als kompakte Löschststeuerzentrale und Brandwarnzentrale eingesetzt werden. Die Brandwarnanlage kann von

Elektrofachbetrieben einfach installiert werden und kommt in kleineren Objekten, wie Schulen, Kindergärten, Beherbergungsstätten und Seniorenresidenzen zum Einsatz.

### **Qualität aus Österreich und Deutschland**

Die ausschließliche Fertigung an den Unternehmensstandorten in Wien, Österreich, und Pockau-Lengefeld, Deutschland, garantiert höchste Qualität. Dies untermauern Produkt- und Systemzertifizierungen durch den VdS und nach den Normen ISO 9001 und ISO 14001. LST-Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit aus: Viele sind seit mehr als 30 Jahren im Einsatz. Daher bietet LST den Betreibern Rückwärtskompatibilität, die ermöglicht, auch ältere Anlagen über viele Jahre hinweg zu warten, Teile zu erneuern bzw. anzupassen und somit den Investitionsaufwand so kosteneffizient wie möglich zu halten.

### **Produkte und Services aus einer Hand**

LST zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Gebäudesicherheitstechnik. Kerngeschäft sind Brandmeldeanlagen und Löschtechnik, spezialisiert ist das Unternehmen zudem auf Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Neben der Produktion von Gebäudesicherheitssystemen bietet LST umfassende Dienstleistungen rund um das Thema Sicherheit: von der Planung über den technischen Support und Instandhaltung bis zu Schulungen.

Mit einem innovativen Schulungssystem, das aus Lernvideos und mehrstufigen Praxiseinheiten besteht, kommt die Labor Strauss Gruppe den heutigen Bedürfnissen einer effizienten und zeitlich flexiblen Aneignung des Wissen nach. Die angebotenen Kurse behandeln die Themen Brandmeldetechnik, Löschsteuertechnik sowie Not- und Sicherheitsbeleuchtung und sind in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Auf Wunsch werden auch individuell angepasste Schulungen beim Kunden selbst durchgeführt.

### **Die richtige Technik, um Werte zu sichern**

LST produziert bzw. vertreibt Produkte in folgenden Kategorien:

- **Brandmeldeanlagen:** Die Wahl des richtigen Brandmeldesystems spielt eine entscheidende Rolle bei der frühzeitigen Erkennung eines Brandes. Die Produkte umfassen Brandmelderzentralen, Schnittstellen, Zusatzbaugruppen, Anzeige- und Bedieneinrichtungen, Grenzwertmelder, Loop-Melder und -Module, Handmelder, Signalgeber, Geräte für Ex-Bereiche, Funk-Brandmeldesysteme, Sonder-Brandmelder, Rauchansaugsysteme, Stromversorgungsgeräte und Servicegeräte.
- **Löschsteuersysteme:** Unter dem Motto „Brand aus! – Lange bevor die Feuerwehr eintrifft!“ steht von der kompakten Einbereichs-Löschsteuerzentrale für kleinste Anlagen bis zur vernetzten Zentrale für bis zu 2048 Löschbereiche eine umfangreiche Palette an Systemen zur Ansteuerung von Löschanlagen bereit. Die flexible Parametrierbarkeit erlaubt die freie Wahl verschiedener Löschmittel.
- **Rauch- und Wärmeabzugsanlagen:** Um Personen vor Bewusstlosigkeit und Rauchgasvergiftungen im Brandfall zu schützen und Gebäude schnell und sicher

zu entrauchen, werden mit Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Rauchabzugsklappen oder Lichtkuppeln angesteuert.

- **Feuerwehr-Geräte:** Zur Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort liefert LST Feuerwehr-Schlüsselsafes sowie Feuerwehr-Bediengeräte.
- **REmote ACcess Tool:** Die innovative App newREACT® ermöglicht den mobilen Zugriff auf die LST-Brandmeldeanlagen und Löschsteueranlagen. Damit werden kostspielige Fehleinsätze vermieden bzw. im Falle eines Brandes wird wertvolle Zeit gespart.
- **Not- und Sicherheitsbeleuchtung:** Mit TÜV-geprüften Not- und Sicherheitsbeleuchtungssystemen rundet die Labor Strauss Gruppe ihr bewährtes Produktportfolio ab und schafft zeit- und kostenschonende Synergien durch gekoppelte Errichtungs-, Service- und Wartungsleistungen. Diese können als Einzel-, Gruppen- oder Zentralbatterieanlage ausgeführt werden und bei Bedarf zu einer Rettungswegesteuerung hochgerüstet werden, ohne die bestehende Verkabelung sowie die Zentrale zu ändern.

Detaillierte Informationen zu allen Produkten siehe [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com)

### **Gefragter Partner für die Feuerwehr**

Als Experte für Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme ist LST ein gefragter Partner der Feuerwehr und steht mit ihr im laufenden Austausch. Labor Strauss stellt Feuerwehr-Bediengeräte für Brandmeldeanlagen her und stellt Produkte zu Schulungszwecken zur Verfügung. Durch genaue Normvorgaben wird sichergestellt, dass das Feuerwehr-Bedienfeld genau so funktioniert, wie sich der Feuerwehroffizier das in der Notsituation vorstellt. Bei konkreten Bauvorhaben stimmt LST sich mit den örtlichen Einsatzkräften ab.

### **Die Zukunft von Labor Strauss**

Mit der Fusion der deutschen Tochterunternehmen zur LST-Deutschland GmbH sowie mit der Eröffnung von Büros in Italien und den Niederlanden setzt Labor Strauss seine Expansionspolitik kontinuierlich und mit unternehmerischer Verantwortung fort. Unter Berücksichtigung nationaler Normen und Gegebenheiten sollen in den kommenden Jahren nach und nach neue Zielmärkte erschlossen werden. Verstärkt im Fokus sind derzeit außereuropäische Länder wie etwa im mittleren Osten, auf der arabischen Halbinsel und weiteren Regionen in Asien. Den Bedürfnissen des Marktes Rechnung tragend bietet die Labor Strauss Gruppe zudem spezifische Branchenlösungen, etwa in den Bereichen erneuerbare Energien und Windkraft, an. Damit wird die Gruppe den Bedürfnissen zunehmend differenzierter Sektoren gerecht. Auch die Digitalisierung macht vor dem Gebäudesicherheitssektor nicht Halt. Ein erster Meilenstein wurde mit dem Fernzugriffs-System REACT gesetzt, weitere Innovationen befinden sich im Entwicklungsstadium.

## Firmenchronik Labor Strauss

<b>1924</b>	Unternehmensgründung durch Siegmund Strauss, Erfinder des Röntgendosimeters
<b>1966</b>	Vorstellung der ersten Einbruchmelderzentrale AZ1
<b>1968</b>	Präsentation der ersten Brandmelderzentrale IMZ2200
<b>1975</b>	Vorstellung der BSL 144, der weltweit ersten Brandmelderzentrale mit VdS-zugelassener Brandmelder-Einzeladressierung
<b>1990</b>	Einführung der LBC1000, der ersten LST-Brandmelderzentrale zum Anschluss analoger Brandmelder mit bidirektionalem Datenverkehr
<b>1992</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens MEP-Gefahrenmeldetechnik GmbH mit Sitz in Pockau, Sachsen
<b>1995</b>	Die Labor Strauss Gruppe wird nach ISO 9001 zertifiziert.
<b>2000</b>	Präsentation der Brandmelderzentrale BC216 und des Globalen Sicherheits-System-Netzwerks GSSnet mit Integrationsmöglichkeit ins World Wide Web
<b>2004</b>	Erweiterung der BC216 zur universellen Mehrbereichs-Löschsteuerzentrale LCnet216 nach EN 12094-1
<b>2005</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens Labor Strauss Sicherheitssysteme GmbH mit Sitz in Mönchengladbach
<b>2011</b>	LST stellt die siebente Generation der Brandmelderzentralen, die BC600, vor.
<b>2012</b>	Zertifizierung des Umweltmanagements nach ISO 14001
<b>2014</b>	Die Brandmelderzentrale BC600 kann über das Hochsicherheits-Netzwerk net600 vernetzt werden.
<b>2016</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord GmbH, Hamburg

<b>2017</b>	Eröffnung des Vertriebsbüros in Erfurt, Deutschland. Präsentation von REACT, einer innovativen App, die ermöglicht, Brandmeldeanlagen via Mobiltelefon umfassend zu bedienen.
<b>2018</b>	Der Exportanteil der Eigenfertigungsprodukte liegt bei über 70 %, die Labor Strauss Gruppe setzt ihren internationalen Expansionskurs kontinuierlich und erfolgreich fort.
<b>2019</b>	Die Einführung TÜV-geprüfter Not- und Sicherheitsbeleuchtungssysteme rundet das bewährte Produktportfolio der Labor Strauss Gruppe ab und schafft zeit- und kostenschonende Synergien durch gekoppelte Errichtungs-, Service- und Wartungsleistungen.
<b>2020</b>	Die Labor Strauss Gruppe setzt ihre Investitionsoffensive fort und baut nach Graz und Innsbruck nun den Wiener Standort aus. Damit wird Platz für noch mehr Innovation sowie für zahlreiche neue Arbeitsplätze im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb geschaffen.
<b>2021</b>	Eröffnung des 1.200 m <sup>2</sup> Firmenzubaus des Stammhauses in Wien Liesing, der Raum für weitere Arbeitsplätze schafft.
<b>2022</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens Labor Strauss Sicherheitssysteme Süd GmbH, Augsburg
<b>2024</b>	Die Labor Strauss Gruppe feiert 100-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten werden mit zahlreichen Jubiläumsaktivitäten und einer innovativen Produktentwicklung begangen: Die neue Brandmelderzentrale BC08 wurde vor allem für kleinere Betriebe, wie Kindergärten und Schulen oder kleine Hotels konzipiert. Zudem sorgt das neue „Schulungszentrum“ für effizientes Training – online und vor Ort. In Italien und den Niederlanden werden Niederlassungen eröffnet.
<b>2026</b>	Vereinigung der vier Tochterunternehmen MEP-Gefahrenmeldetechnik GmbH in Pockau-Lengefeld, Labor Strauss Sicherheitssysteme GmbH in Mönchengladbach, Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord GmbH in Hamburg und Labor Strauss Sicherheitssysteme Süd GmbH in Augsburg zu einem Unternehmen, der LST-Deutschland GmbH. Präsentation des Fernzugriff-Systems newREACT® – es vereint die Stärken des bisherigen REACT-Systems mit modernster Technologie.

**Innovation zum Schutz von Menschen und Werten**

Die Labor Strauss Gruppe ist ein führender europäischer Hersteller professioneller Gebäudesicherheitstechnik. Mit rund 300 Mitarbeitern und vierzehn Standorten in Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Italien erzeugt der Spezialist im Bereich Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme hochwertige und innovative Produkte für den Einsatz in vielen Ländern der Welt. Zusätzlich gehören Not- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen zum Produktportfolio. Die Fertigung an heimischen Standorten, ein hoher F&E-Anteil, kundenspezifische Lösungen sowie umfassender und schneller Service zeichnen das traditionsreiche Familienunternehmen mit Stammsitz in Österreich aus. [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com)

Aktuelle Pressemeldungen sind im Presscenter verfügbar:  
<https://presscenter.communications.co.at/labor-strauss/>



**Presserückfragenhinweis:**

comm:unications – Consulting & Services  
Sabine Pöhacker & Sabrina Nüssel, Tel. 0043 1 315 14 11  
Wasagasse 6/6, A -1090 Wien  
[sabrina.nuessel@communications.co.at](mailto:sabrina.nuessel@communications.co.at)  
[www.communications.co.at](http://www.communications.co.at)